



**Wildruhezonen im Nationalpark Hohe  
Tauern**  
Eisank

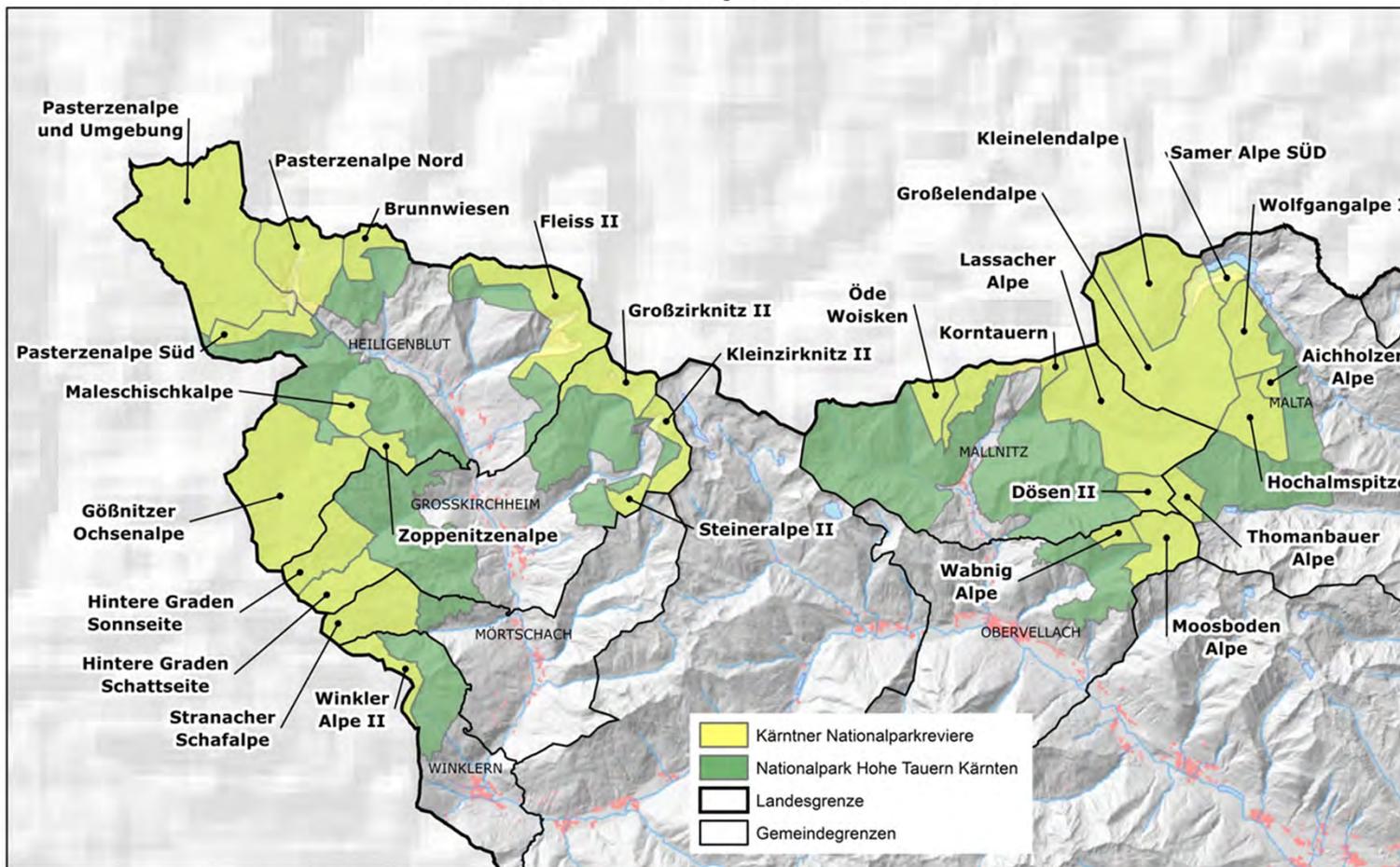
## Rotwildproblematik:

### Heiße Diskussionen in der Talschaft III Obervellach

- *Nationalpark für die Wildschadensproblematik allein verantwortlich*
- *„Rotwildzucht“ im NP-Revier „Lassacher Alpe“*
- *gleichzeitig Forderung einer Fütterung im Seebachtal*
- *jedoch nur Sommereinstand, im Winter verlässt das Rotwild das Revier und verursacht Verbiss- und Schälschäden in vorgelagerten Gebieten*
- *mittlerweile werden auch Wildschäden in Möllbrücke, Pusarnitz und Lendorf dem Nationalpark angelastet*
- *wenn keine Abschusserhöhung im NP-Revier, strengen wir uns auch nicht mehr an*
- *andererseits Forderung nach „Ruhegebieten“ für Rotwild*



## Kärntner Nationalparkreviere 2015

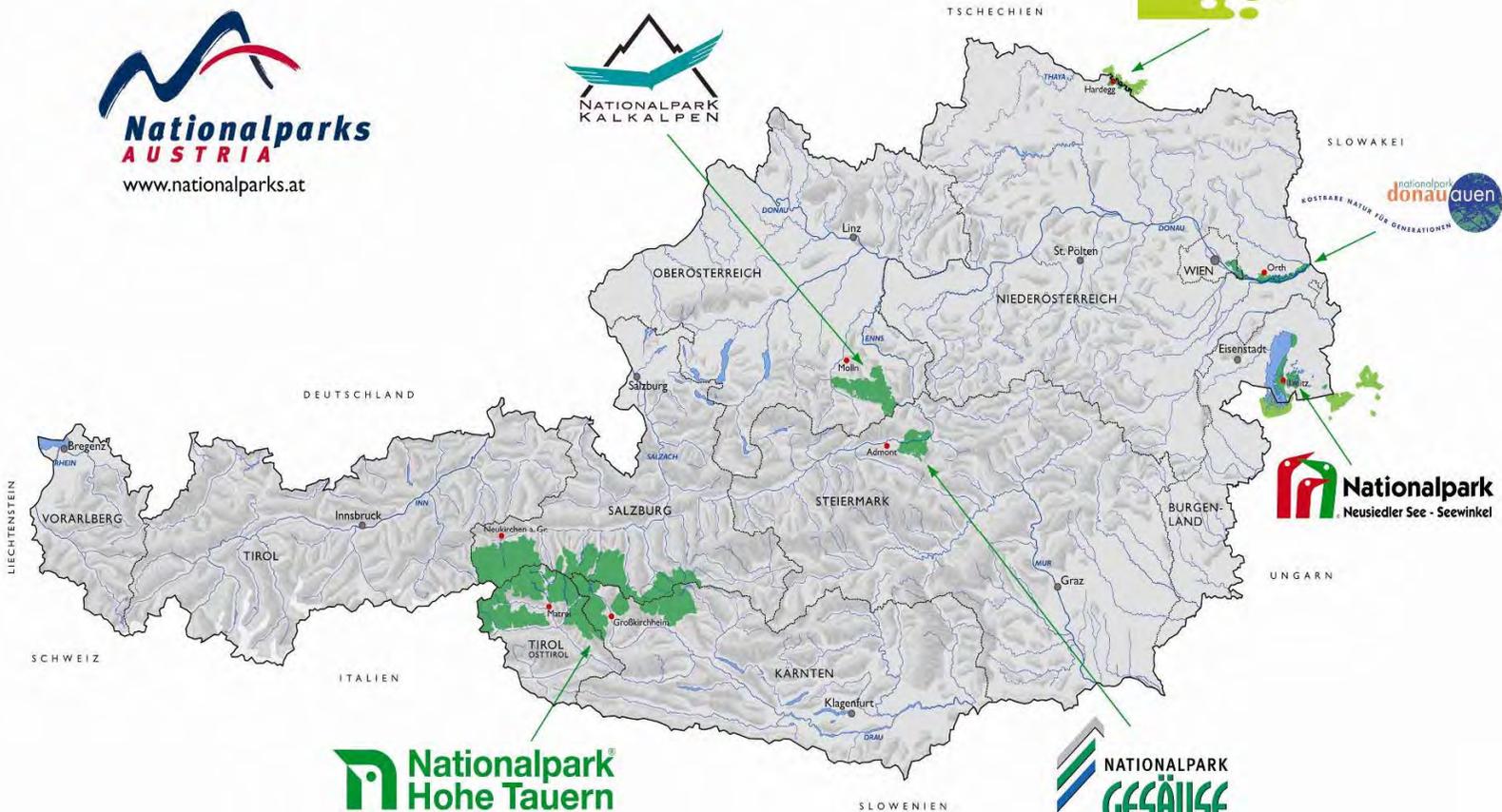


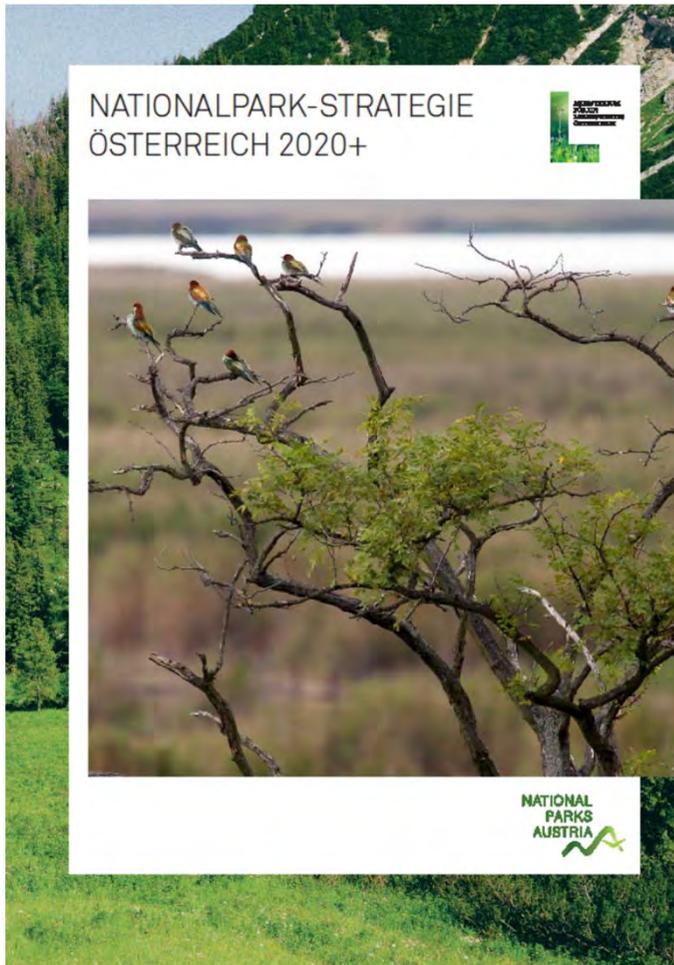
Datengrundlage: Nationalpark Hohe Tauern, KAGIS, BEV  
 Bearbeiterin: Mag. Katharina Aichhorn, NPHT  
 Stand: Dezember 2015



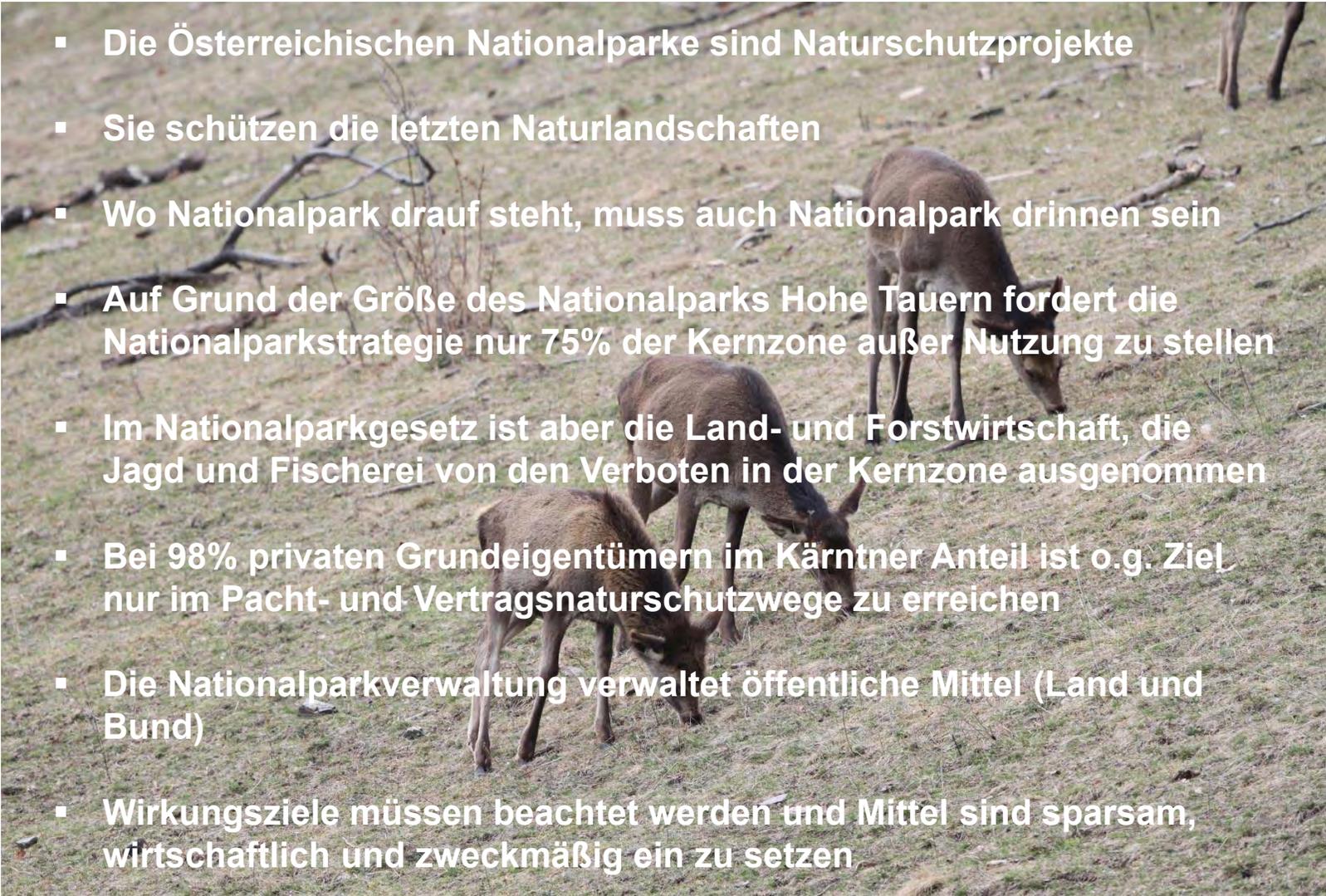
0 2,75 5,5 11 Kilometers



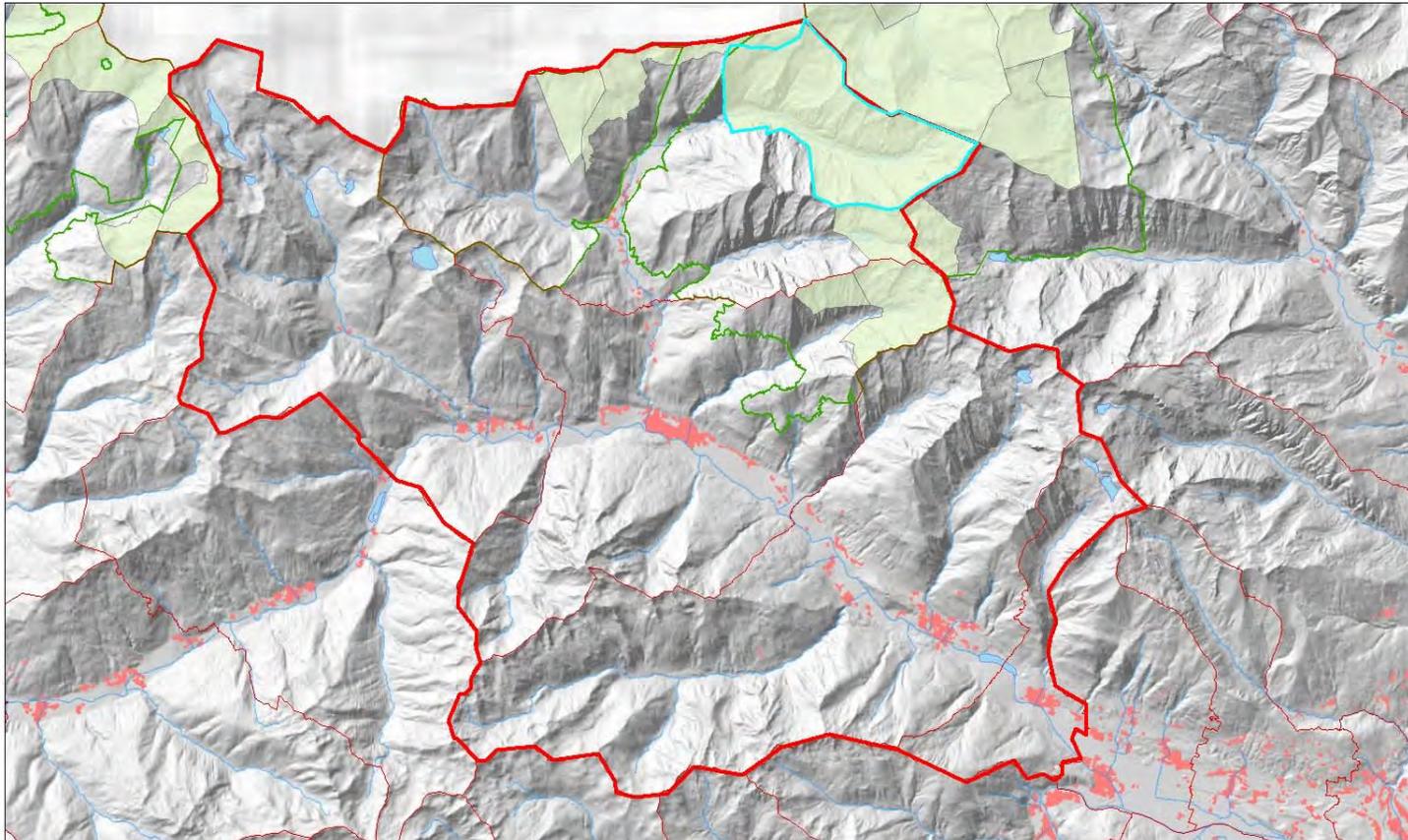




- Fortschreibung erste NP-Strategie 2010 - 2015
- Ziele für die nächsten fünf Jahre
- 6 Handlungsfelder:
  - Naturreaummanagement und Biodiversität (IUCN Vorgaben)
  - Bewusstseinsbildung und Naturerlebnis
  - Forschung & Monitoring
  - regionale, nationale und internationale Kooperation
  - Organisation und Betrieb
  - rechtlicher Rahmen und Finanzierung
- Evaluierungsparameter
  - Flächenausmaß der eingriffsfreien Flächen im Vergleich zu 2016
  - ...

- 
- Die Österreichischen Nationalparke sind Naturschutzprojekte
  - Sie schützen die letzten Naturlandschaften
  - Wo Nationalpark drauf steht, muss auch Nationalpark drinnen sein
  - Auf Grund der Größe des Nationalparks Hohe Tauern fordert die Nationalparkstrategie nur 75% der Kernzone außer Nutzung zu stellen
  - Im Nationalparkgesetz ist aber die Land- und Forstwirtschaft, die Jagd und Fischerei von den Verboten in der Kernzone ausgenommen
  - Bei 98% privaten Grundeigentümern im Kärntner Anteil ist o.g. Ziel nur im Pacht- und Vertragsnaturschutzwege zu erreichen
  - Die Nationalparkverwaltung verwaltet öffentliche Mittel (Land und Bund)
  - Wirkungsziele müssen beachtet werden und Mittel sind sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig ein zu setzen

### Rotwildproblematik Talschaft III - Obervellach



**Legende:**

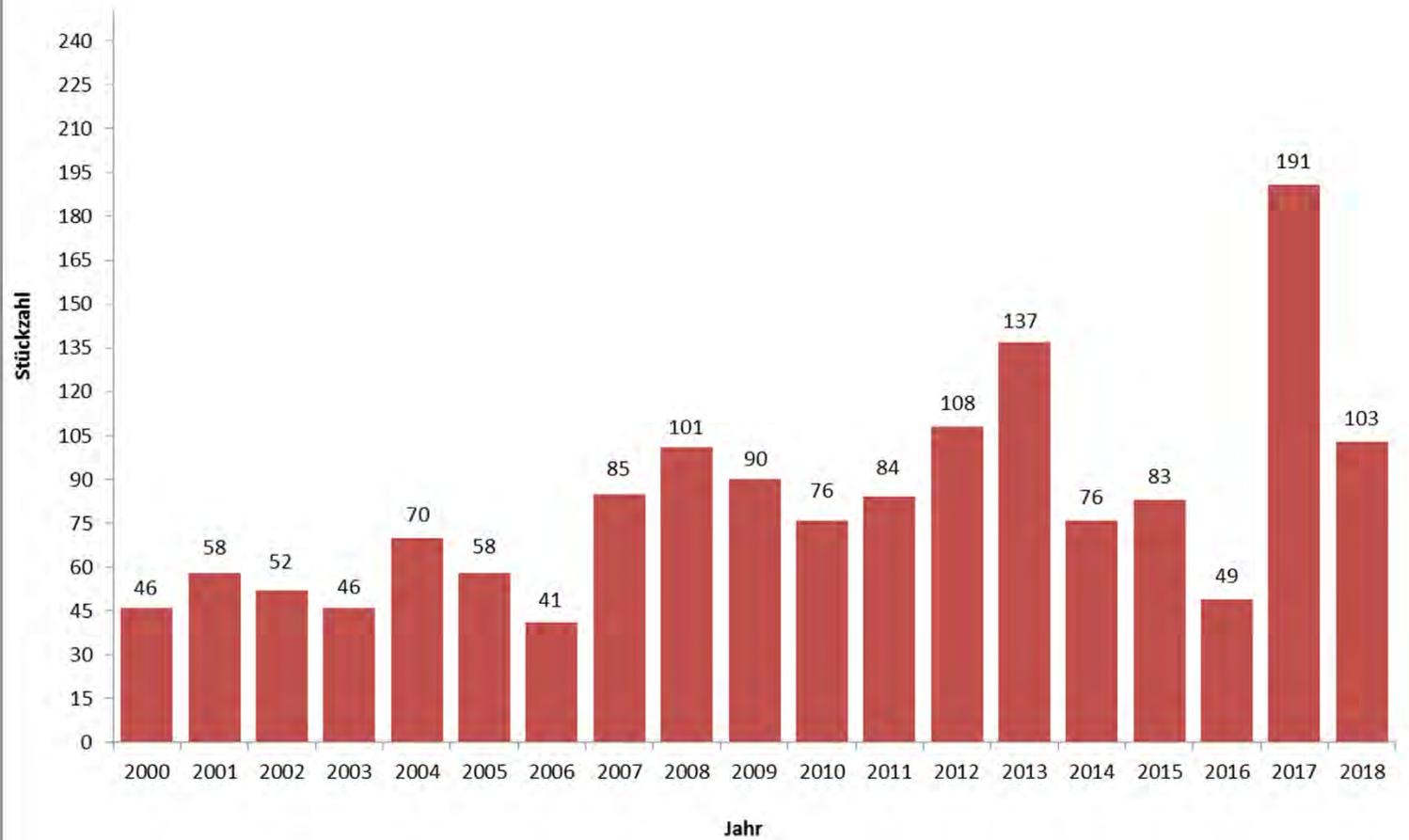
-  gem\_aktuell
-  2011\_05\_05\_npgeb\_NPHTK\_dissolve\_13102015
-  Talschaft
-  KAGIS.lan\_aktuell

Datengrundlage: Nationalpark Hohe Tauern, KAGIS, BEV  
Bearbeiter: Nikolaus Eisank, NPHT

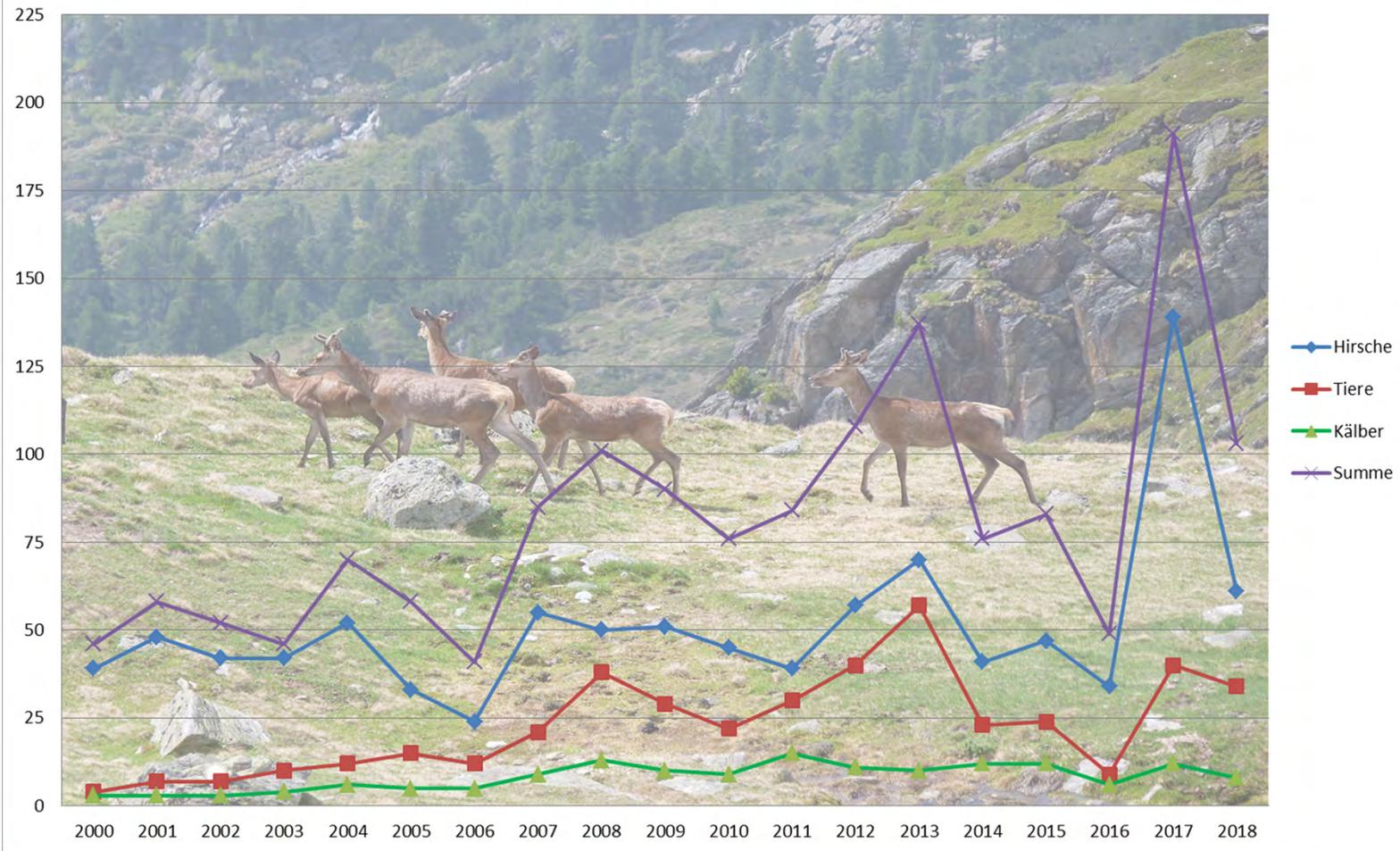
1:110.000



## Rotwildzählung Gesamt 2000 bis 2018



## Rotwildzählung Seebachtal 2000 - 2018



## Vordere Seebachtal



## Hintere Seebachtal

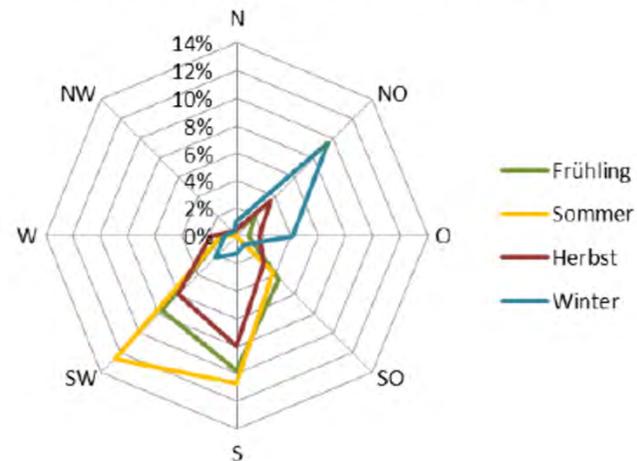


## Telemetrie:

Tabelle 3-2: Statistik von Tier Liesl (11579) im Jahresvergleich

Liesl (11579) ♀	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Zeitraum</b>	27.04.13- 31.12.13	01.01.14- 31.12.14	01.01.15- 31.12.15	01.01.16- 31.12.16	01.01.17- 30.03.17	01.01.18- 31.12.18
<b>Besenderungstage</b>	249	365	365	366	89	365
<b>Anzahl Ortungen</b>	1.703	2.102	1.960	2.111	515	1.655
<b>Letzte Ortung</b>	30.12.13	30.12.14	30.12.15	30.12.16	30.03.17	30.12.18
<b>MCP ges. 95% (ha)</b>	5.529	5.742	5.031	5.861	170	5.713
<b>Strecke (km)</b>	389	577	508	605	147	428
<b>Anstiege (m)</b>	59.116	76.631	75.439	85.031	15.282	57.738
<b>Abstiege (m)</b>	-59.606	-77.321	-74.339	-84.937	-15.985	-58.247
<b>Höhenmeter (m)</b>	118.722	153.951	149.778	169.968	31.267	115.986

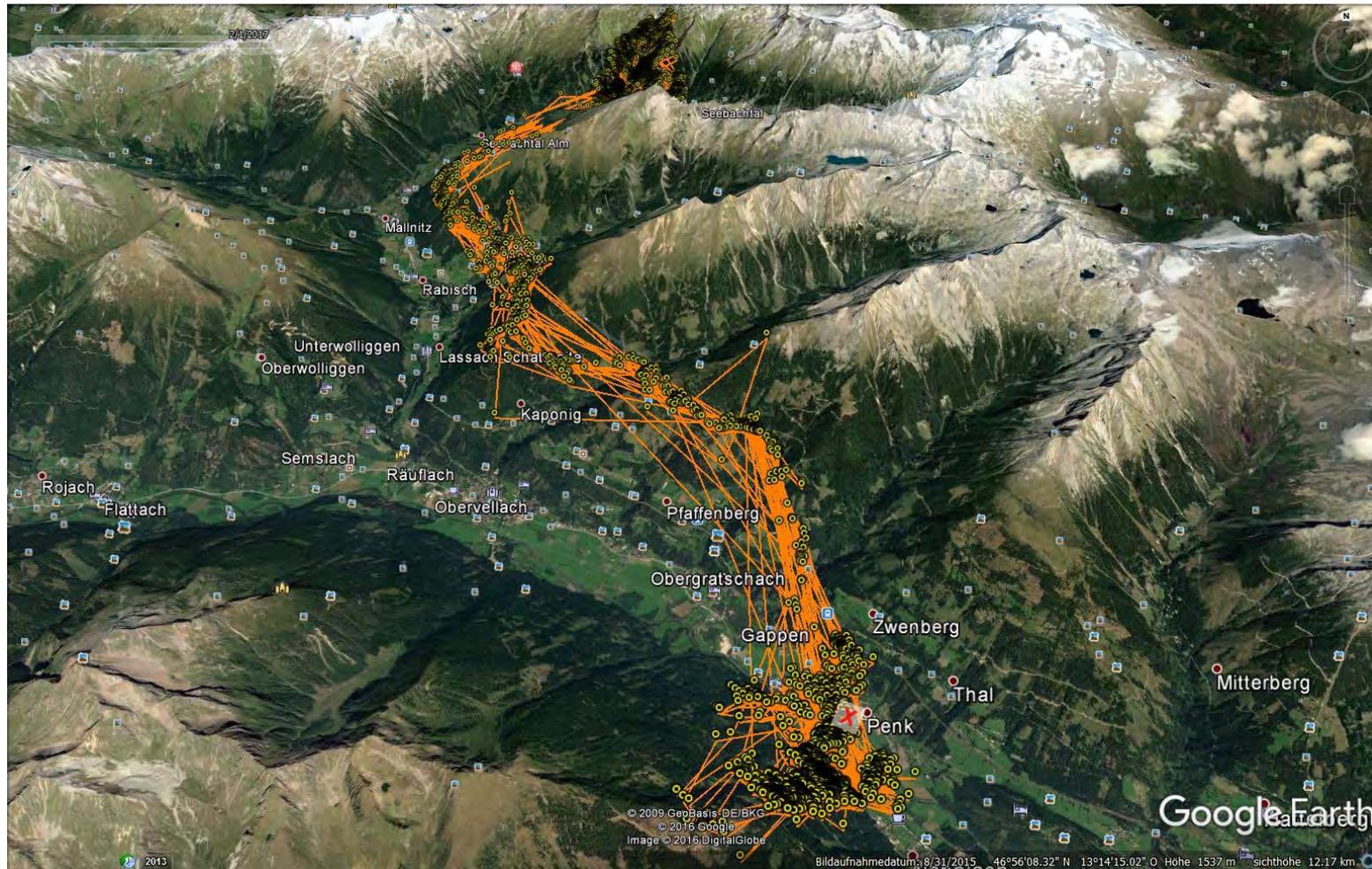
Exposition der Ortungen nach Saison (%)



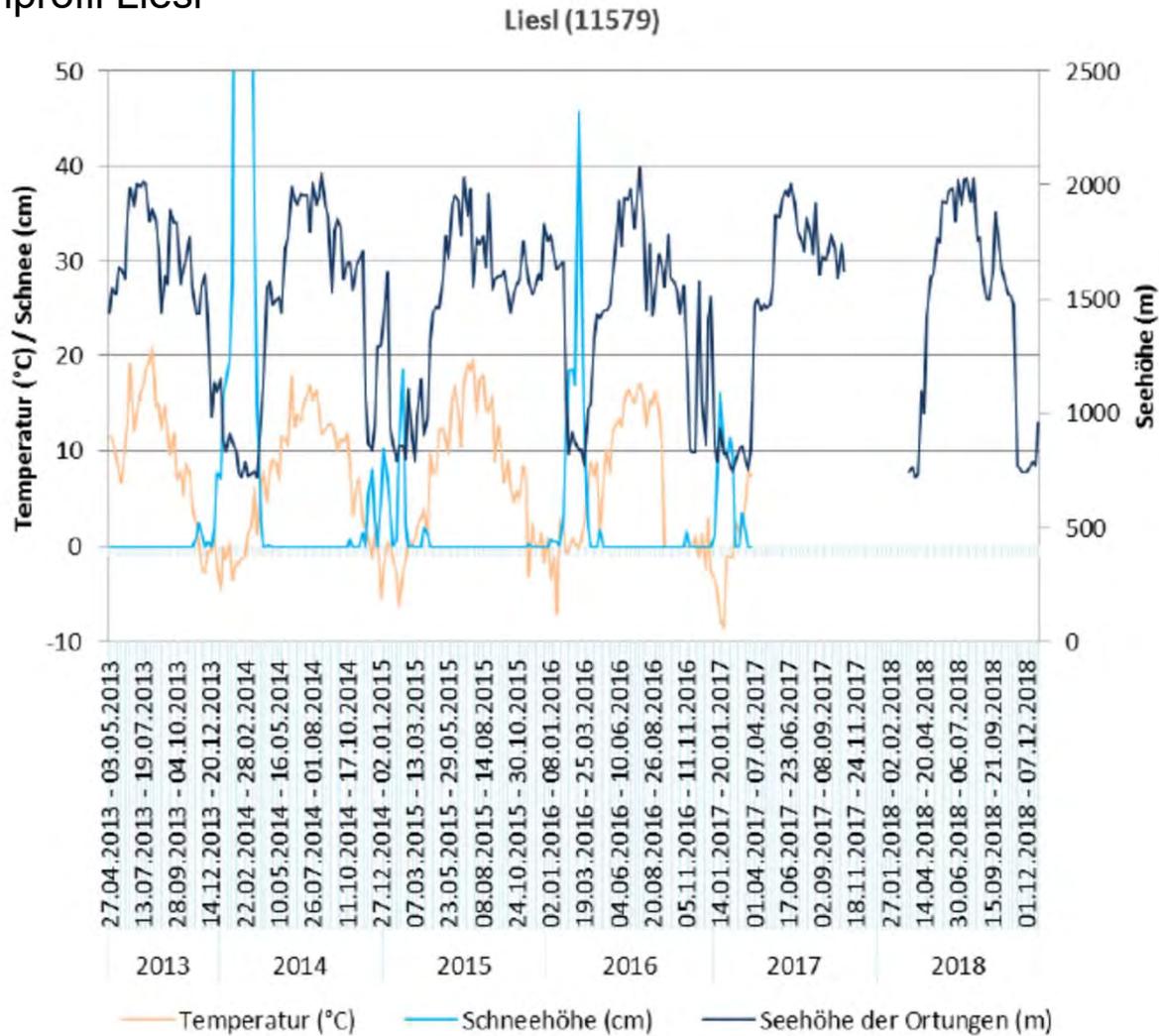
Liesl mit Kalb, 2017 im Tromkar



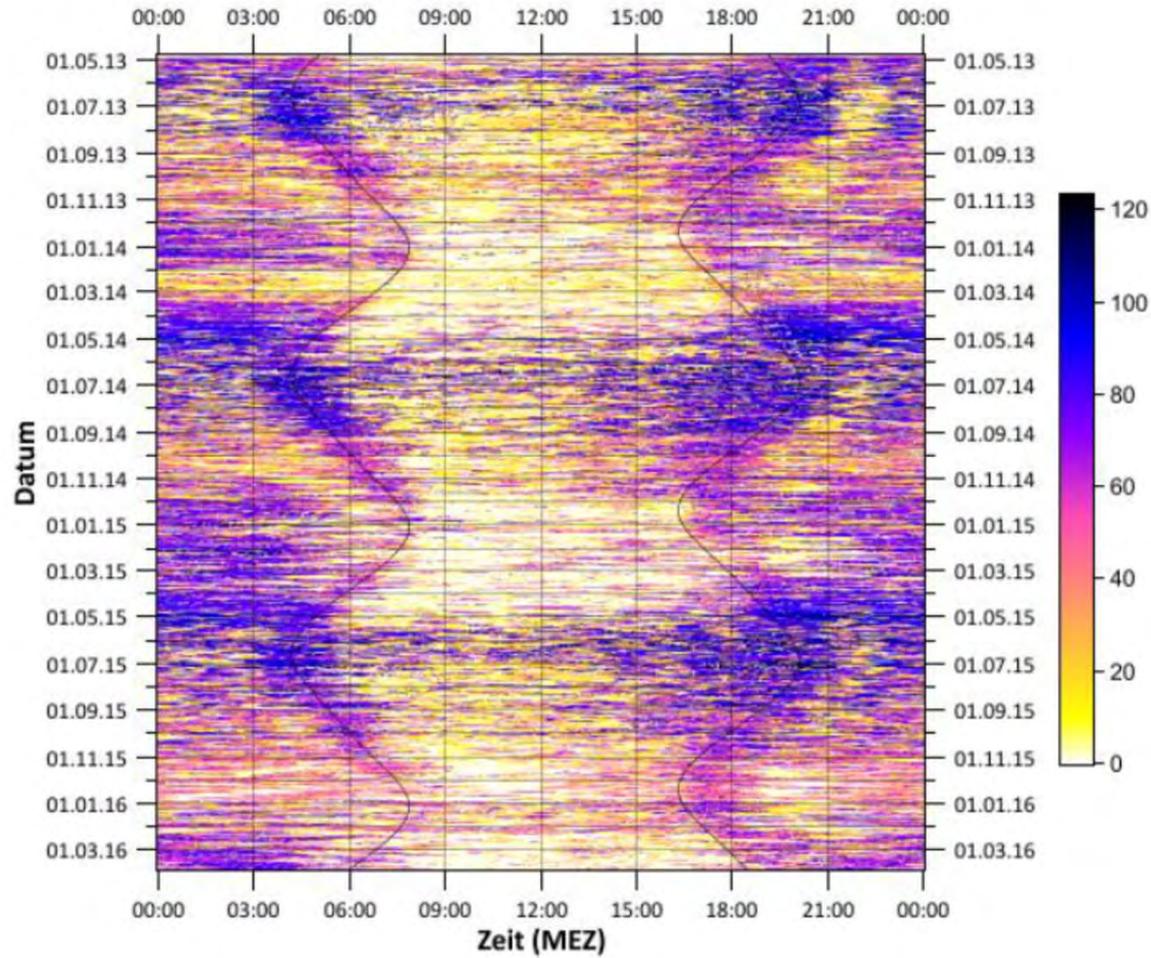
# Positionsdaten Liesl April 2013 bis Mai 2019



# Höhenprofil Liesl

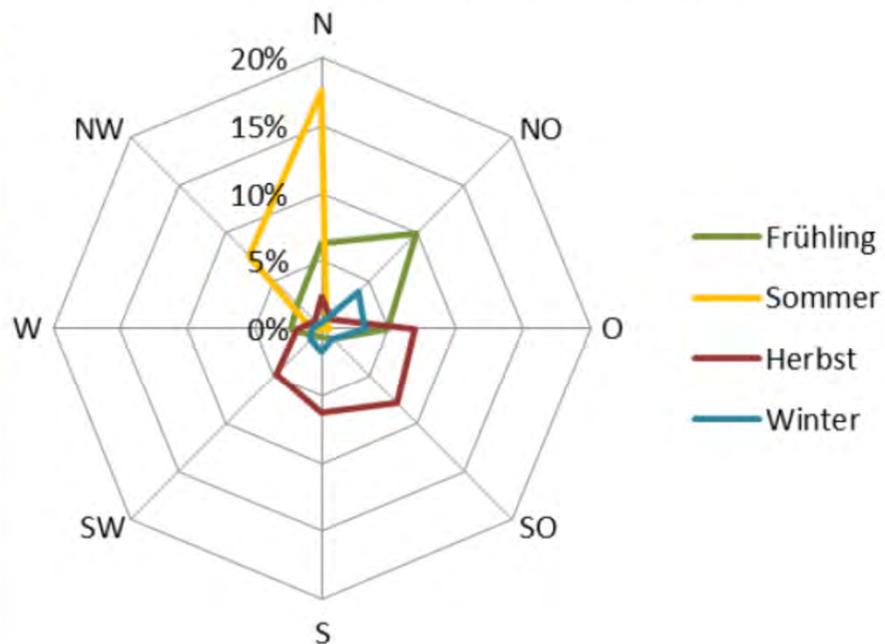


# Aktogramm Liesl



<b>Klausl (11582) ♂</b>	<b>2018</b>
<b>Zeitraum</b>	02.03.18.-31.12.18
<b>Besenderungstage</b>	305
<b>Anzahl Ortungen</b>	1.384
<b>Letzte Ortung</b>	31.12.18
<b>MCP ges. 95% (ha)</b>	13.113
<b>Strecke (km)</b>	439
<b>Anstiege (m)</b>	58.631
<b>Abstiege (m)</b>	-57.699
<b>Höhenmeter (m)</b>	116.330

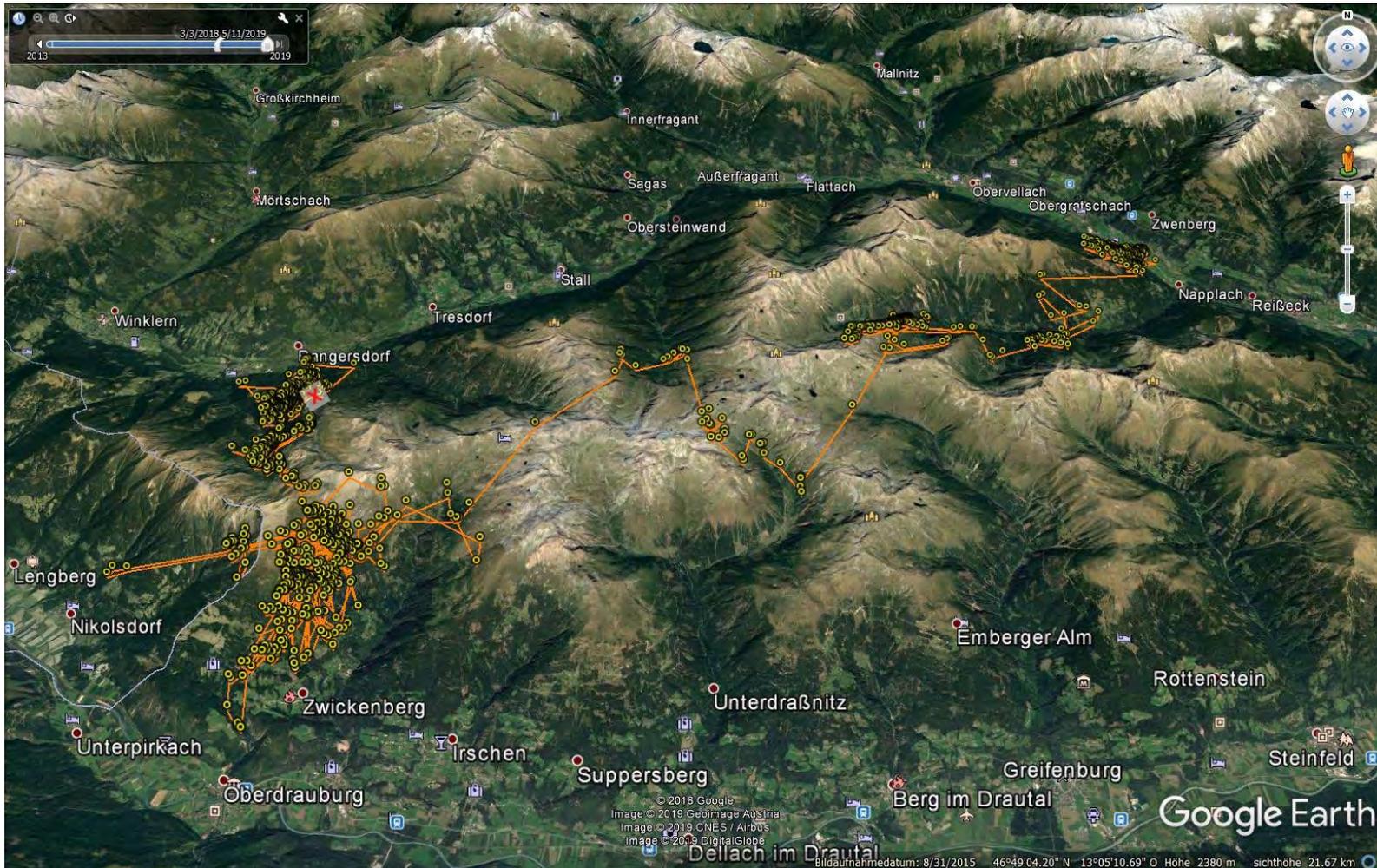
Exposition der Ortungen nach Saison (%)



Klaus 11582 bei der Besenderung März 2018

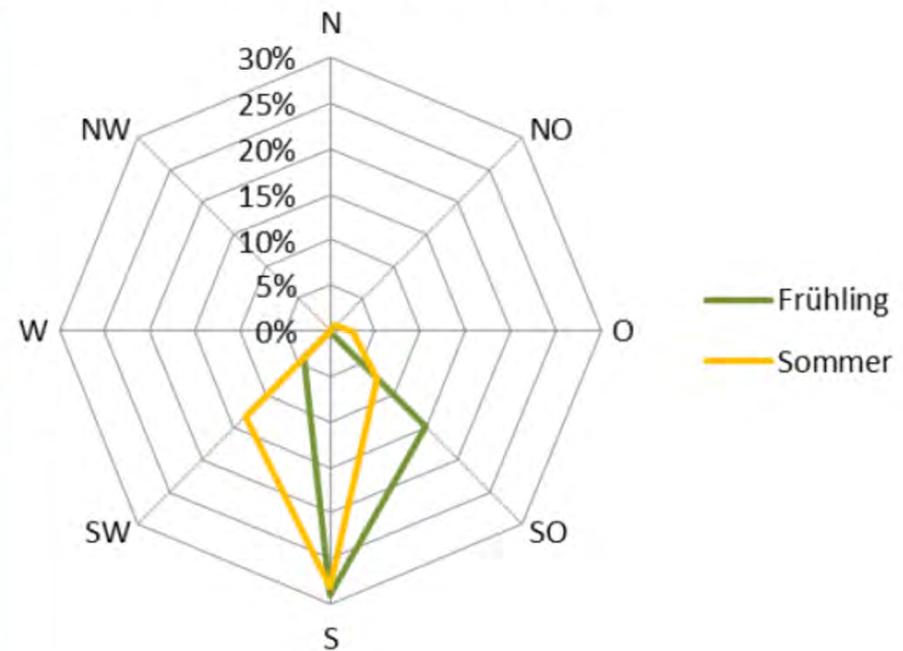


## Positionsdaten Klaus März 2018 bis Mai 2019



<b>Svenja (11578) ♀</b>	<b>2018</b>
<b>Zeitraum</b>	27.03.18.-31.12.18
<b>Besenderungstage</b>	280
<b>Anzahl Ortungen</b>	129
<b>Letzte Ortung/Tod</b>	31.12.18
<b>MCP ges. 95% (ha)</b>	349
<b>Strecke (km)</b>	44
<b>Anstiege (m)</b>	7.689
<b>Abstiege (m)</b>	-7.068
<b>Höhenmeter (m)</b>	14.756

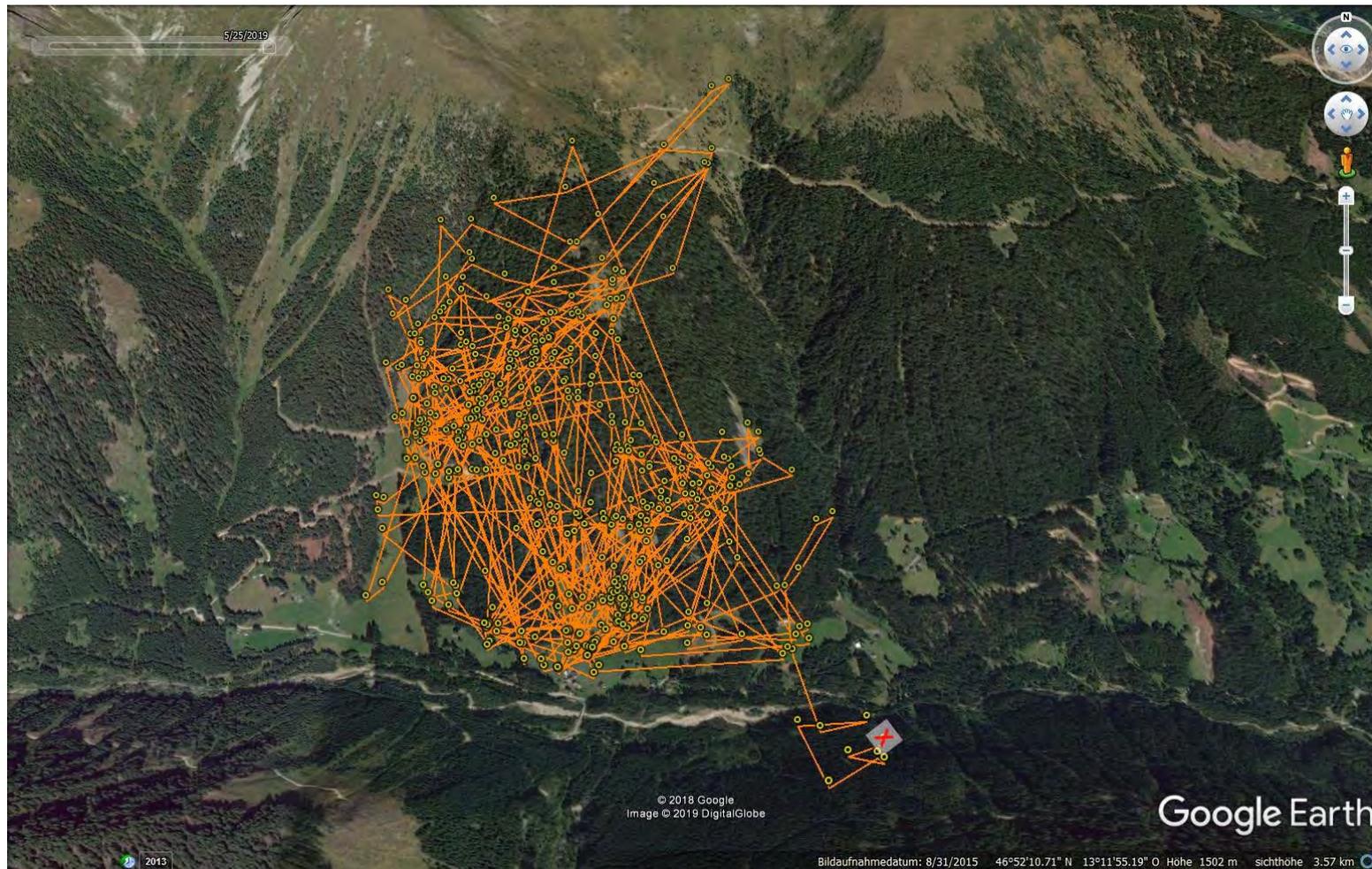
Exposition der Ortungen nach Saison (%)



Svenja 11578 Jänner 2019



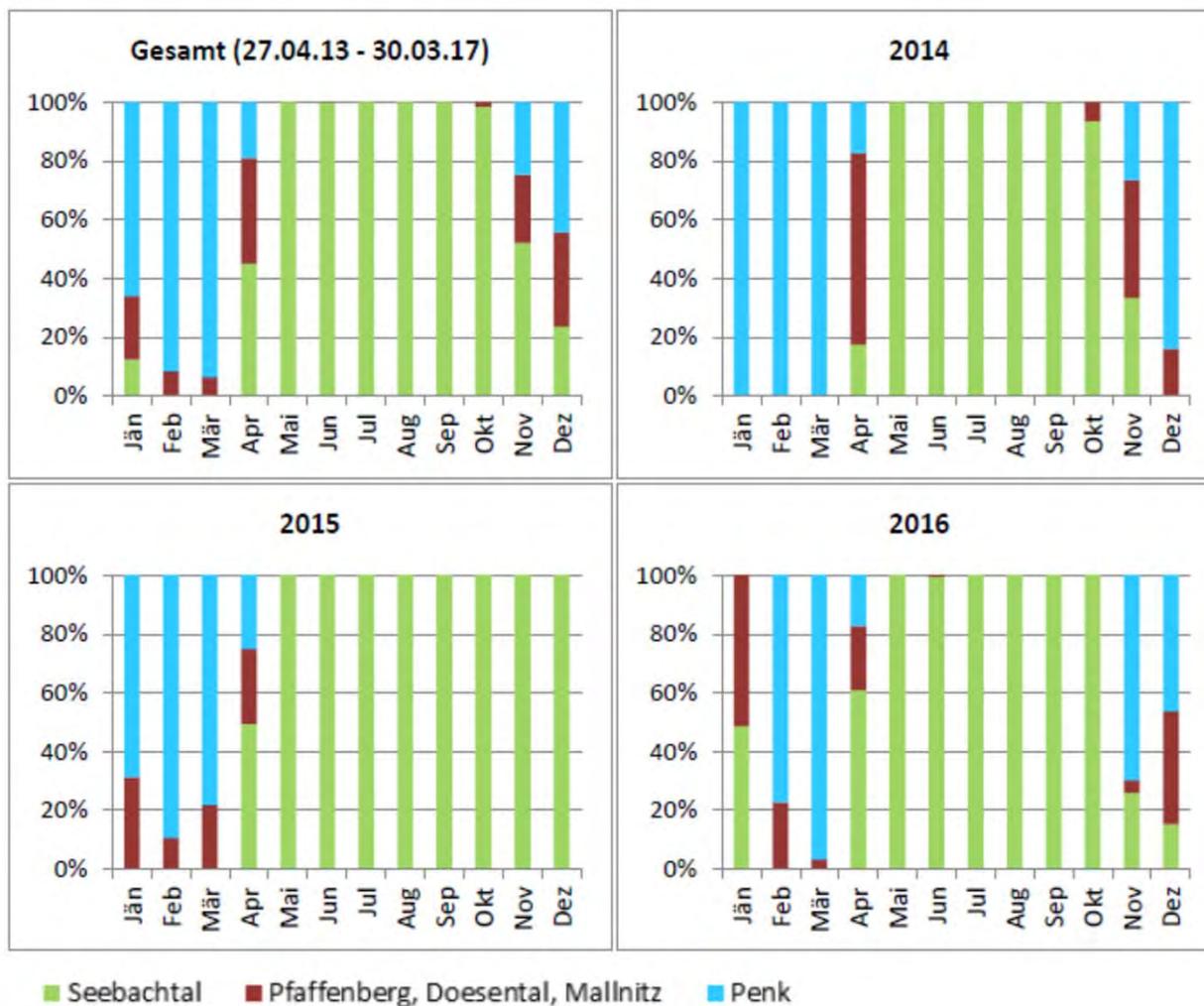
## Positionsdaten Svenja März 2018 bis Mai 2019



Hirsche verlassen das Seebachtal schon vor der Brunft



## Kahlwild folgt Anfang November



Wenige Hirsche bleiben im Seebachtal



## Frage Rotwildmanagement



Danke!

